

Spielbericht: **14/2022**

Gegner: **Union Steinbach / Ziehberg**

Datum: 14.09.2022

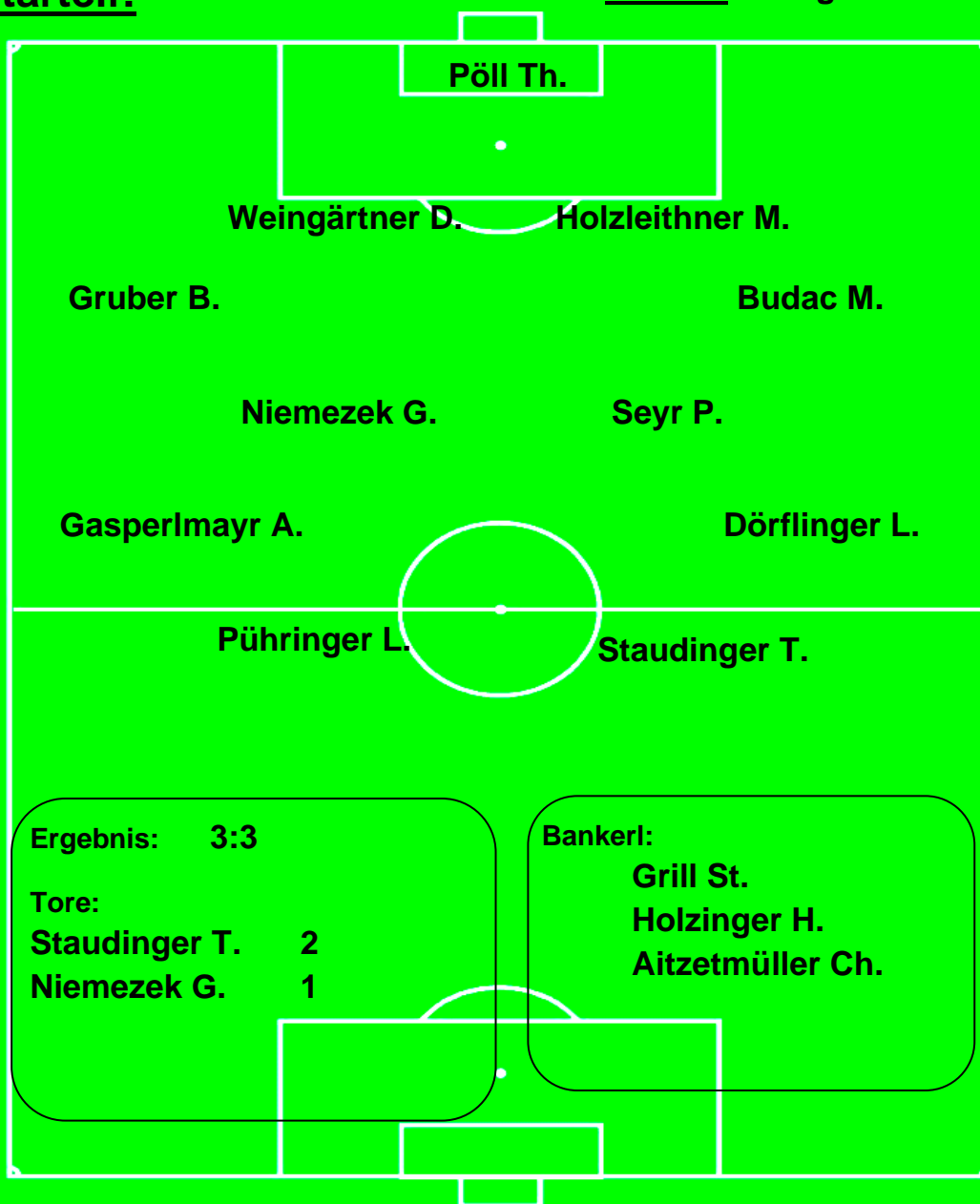
Spielort: Steinbach/Ziehberg

Schiedsrichter: Zauner Wolfgang



Startelf:

Trainer: Weingärtner D.



Ergebnis: **3:3**

Tore:

Staudinger T. 2

Niemezek G. 1

Bankerl:

Grill St.

Holzinger H.

Aitzetmüller Ch.

Am Rande notiert:

Im letzten THL-Spiel dieser Saison ging es auswärts gegen Steinbach am Ziehberg. Die Gastgeber standen bereits als Sieger der heurigen THL fest, nichtsdestotrotz wollten beide Mannschaften den Sieg einfahren. Somit war es schon ab der ersten Minute an ein Spiel mit viel Tempo und intensiven Zweikämpfen. Den besseren Start erwischten die Steinbacher, denn sie gingen bereits in der neunten Minute in Führung (1:0, 9'). Unbeeindruckt vom Rückstand spielten die UFC-Kicker weiter nach vorne. Auch die Verteidigung wurde immer sicherer und ließ den gegnerischen Stürmern nur mehr minimalen Platz zur Entfaltung. Vorne probierten die Kirchhamer vor allem mit Weitschüssen ihr Glück. Bei den Versuchen von Seyr Paul (13'), Staudinger Tobias (18') und Niemezek Gerald (19') fehlte aber jeweils noch die Präzision im Abschluss und somit gingen die Schüsse jeweils deutlich neben oder über dem Tor vorbei. Knapper ging es schon bei der Möglichkeit für Gasperlmayr Alexander zu. Nach Ablage von Gruber Bernhard verfehlte er das Tor nur um Haaresbreite (22'). Als nächster versuchte es wieder Staudinger Tobi, doch sein Schuss fand nur das Außennetz (24'). Beim ersten guten Versuch aufs Tor konnte sich der Heimtormann gegen Seyr Pauli auszeichnen, da er den gut angetragenen Schuss gerade noch entschärfen konnte (25'). In dieser Phase des Spiels hatten wir auch ein wenig Pech mit dem Schiedsrichter, der einen möglichen Torschuss von Grill Stefan blockte (32'). Die Gastgeber aus Steinbach überstanden diese Phase des Spiels aber ohne Gegentreffer und legten ihrerseits mit dem 2:0 nach. Nachdem unsere Spieler einmal im Mittelfeld unachtsam waren, konnte der Stürmer mit einem Steilpass bedient werden und die Führung ausbauen (2:0, 34'). Wiederum ließen wir die Köpfe nicht hängen und nur zwei Minuten später hätte eigentlich der erste UFC-Treffer fallen müssen. Bei der Doppelchance von Staudinger Tobi und Seyr Paul gelang es den Gastgebern aber zweimal den Ball von der Linie zu kratzen (36'). Der hochverdiente Anschlusstreffer kurz vor der Halbzeitpause gelang dann aber doch noch. Staudinger Tobi verwandelte direkt einen Freistoß aus 20 Metern (2:1, 40'). Zuvor hatte Weingärtner Dominik mit einem Vorstoß aus der Innenverteidigung den Freistoß herausgeholt. Pausenstand 2:1.

Auch in der zweiten Spielhälfte ließ das Tempo nicht nach und es ging hin und her. Die Zweikämpfe wurden weiterhin hart, aber fair geführt. Eine Chancenflut wie in der ersten Halbzeit gab es zwar nicht mehr, dennoch nutzte Staudinger Tobi die erste gute Möglichkeit in Durchgang zwei zum Ausgleich. Aitzetmüller Christian bediente ihn und Tobi schloss innerhalb des Sechszehners per Halbvolley ab und verwandelte zum 2:2 (54'). Der Führungstreffer für den UFC war dann das absolute Highlight im Spiel. Zuerst setzte sich Staudinger Tobi gegen drei Gegenspieler im Mittelfeld durch und konnte noch den Pass bei Seyr Pauli anbringen. Der wiederum bediente Niemezek Geri auf der rechten Schiene ideal. Geri schloss aus vollem Lauf ab und hämmerte das Spielgerät unhaltbar für den Tormann unter die Latte (2:3, 63'). Mit dieser tollen Kombination war das Spiel nach dem 0:2 Rückstand gedreht. In der letzten halben Stunde blieben die großen Tormöglichkeiten aus und die UFC-Abwehr verteidigte souverän den Großteil der Steinbacher Angriffsbemühungen weg. Dennoch gelang den Gastgebern in der letzten Minute der Lucky Punch. Per Kopfball

verwandelte der Stürmer aus äußerst abseitsverdächtiger Position zum schmeichelhaften Ausgleich (3:3, 90'). Trotzdem war das eine unserer besten Saisonleistungen und auch die Zuschauer waren nach dieser beherzten Partie begeistert.